und be=

Ber:

ber

en

un

ner , wo urch:

bt es g bes er = u g e man rüct=

aten. zum rcht=

brin= Gott

fen,

Eg ges die sich leusben

Ful Grund der F. 47 und 49 der Verordnung des Audesrates vom 26. Juni 1916 (A. G. Bl. S. 590), der Verordnung gider die Preisprüfungsfiellen und die Verforgungsregelung nud gemäß der Verordnung des Magistrates vom 15. Sept. 1916 wird für den Stadifogirf Halle folgendes angeordnet:

3110 with jur den Staatvogirt zaule folgendes angeerdnet: § 1.

In der Woche nom 23. die 29. April dürfen auf den Ab-ichnitt 2 der Kartoffelkarte die fünf Phyud Kartoffeln adge-geben und entnommen werden. Die Vertäufer höben beim Verkaufe diesen Wischnitt von der Kartoffelkarte abzutren-nen und den Verkauf in der vorgeschriedenen Veise im We-bensmittelschen (Audril D) erstältig zu machen. Von der Kartoffelkarte bereits abgetrennte Voljchnitte find ungültig und daher von den Vertäufern zurückzuweisen.

§ 2. In allen Haushaltungen (Einzeln-Haushalte, Anstalten, Krankenhäuser, Lazarette usw.) bars von dem vorhandenen Kartosselver und der von 28.—29. April uicht mehr verbraucht werden als 5 Psind auf den Kopf des Haushaltens. Juwidershandlungen sallen unter die Straftrohung des § 6 dieser Verorbung. Es wird abernals draug sing gewiesen, daß Personen, die ihre Kortäfe früher verbrauchen, als dem Verorgungspalen entiprickt, auf weitere Zuweisung von Kartosselven der einen Ersch nicht zu rechnen haben. \$ 3.

Schweite und Schwerzbeiter dürfen auf den Ab-schnitt 24 der grauen Kartoffelpuschkarte fünf, auf den Ab-schnitt 24 der grünen Karte vier Kinnd Kartoffeln kaufen. An diese Verlonen darf die Ware gegen Vorlage und Ein-ziehung des bereits abgetrennten Abschnittes der Jusab-karte abgegeben werden.

§ 4. Die Berfäufer haden die Missinite der Kartoffelsarien am Dienstag, den 1. Mai, dem Stadt-Ernährungsamt in der norgeschriedenen Weise gebündelt abzuliesern.

sorgeigtrebenen weise geonnoert abzuitefern.

§ 5.
In ber Woche nom 23.—29. April werden auferdem zur Gerteilung gelangen auf den Kopf der Beolflerung: 1/4 Pflund Riege-Was und 1/4 Pflund Riege-Wa § 6.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung, die mit ber Bekanntnachung in Mirstemsteit tritt, werden nach § 10 der Bekanntnachung vom 1. Dezember 1916 bezw. nach § 17 der Berordnung über Preisprüfungsstellen gestraft.

Ausgabe der Brotmarken.
Die Ausgabe der Brotmarken findet in wöchentlichen Zwischenzaumen und zwar in folgender ständiger Reihenfolge statie.
An die Brotausweisinhaber mit den Ansangsbuchstaben A die Freden Montag,
G bis H jeden Montag,
H bis B jeden Mittwoch,
W bis B jeden Mittwoch,
W bis B jeden Mittwoch,
Li bis I jeden Kreitag,
Li bis I jeden Connabend.
Da die ausgegebenen Brotmarken siets nur für die nächste Kalenderwoche Gültigfeit haben, gelangt jeder Haus-

Halle und Lingebung.

Salle den 21. April 1917.

Amtlicher Teil.

Berforgungsregelung in der Woche dem 23. dis 29. April.

Perforgungsregelung in der Woche dem 23. dis 29. April.

The mittiges was a state of the many state of th

Städtischer Eierverlauf
in der Aasamischule: Montag, den 13. April 1917.
Jum Kause berechtigen die Rummern der Lebensmittelsschie Ga auf. – 66 000, und von 2 – 6 Uhr vormittags die Rummern 68 001 – 76 000, und von 2 – 6 Uhr nachmittags die Rummern 66 001 – 70 000.
Für jeden Kopf eines Hauskaltes werden zwei Gier zum Preise von 33 Psennig für das Stills abgegeben.
Der Lebensmitteligein ist vorzulegen.
Jur Kescheunigung der Aberetigung wolle man abgesähltes Geld (vor allem Kupser) bereit halten!
Umtausch nur innerhalb drei Tagen.

### 55 Gramm Butter.

55 Gramm Butter.

Auf Grund der Kerotnung des Magificats vom 13. Januar 1916 wird die Berteilung der Sutter in der Woche vom 23. dis 29. April 1917 (40. Woche) solgendermaßen geregelt:

Es entfallen auf den Kopf der Bevöllerung 55 Gramm. Die Menge, welche an die einzelnen Haushalte abgegeden werden fann, bestimmt sich nach der Jahl der Ansehörigen des Haushalts, die sich aus der Fettfarte ergibt. Der Bertauf beginnt am Dienstag, den 24. April. Der kertauf beginnt am Dienstag, den 24. April. Er exfolgt auf Grund des sitr die 40. Woche gültigen Abschnittes der Fettfarte in den Geschäften, in denen die Kaufer in die Kundenlisse eingetragen worden sind.

Der Bertäufer hat beim Bertäuse den Abschnitt der 40. Woche der Fettfarte abzutennen und den Bertauf in der Kundenlisse anzumerten. Die abgetrennten Abschnitt der Kundenlisse anzumerten. Die abgetrennten Abschnitzeltauber erhalten der Schweefter. III. Jimmer 28, am Montag, den 30. April 1917, abzusiefern.

Mititärklitauber erhalten die Butter auf Grund von Butterschien nur auf dem städtlichen Martte (Talamtschule).

### Margarinevertauf.

Am Montag, den 23. April 1917, wird auf dem städti-ihen Markte in der Talamtichule und auf dem Schlachthofe Margarine vertauft, und paver vormittags von S-12 Uhr auf die Kummern 12 001—13 500, nachmittags von 2—6 Uhr auf die Kummern 13 501—15 00 der Lebensmittelschene, Kuf den Kopf eines Hausdalts entfällt 14 Kund. Der Lebensmittelschen ist vorzulegen. Der Kreis beträgt jür das Kund 2 Mark. Das Hublitum wird ersucht, abgezähltes Geld bereit zu kalten.

Graupenvertauf.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September/4. Rovember 1915 wird der Bertauf von Graupen wie solgt geregelt:
Der Bertauf beginnt am Montag, den 23. April 1917. Für jede Person eines Hondbalts tann '4 Plund verassolgt werden. Der Bertaufspreis beträgt 30 Big. Jür das Rinnd. Die Käufer ind verpstlichtet, dei denjenigen Bertäufern die Graupen eingukaufen, dei welchen lie für den Begug von Kosonialwaren in die Kundenliften eingetragen sind. Die Whyde hat unter Eintragung in den Lebensmittelschein in die Rubtit 4, Spalte 15, sowie unter Abtrennung der Marke 28 des Warenbezugsiskeins IV zu erfolgen.

Die Bertäufer find verpflichtet, die Marten zu Sunderten gebündelt im Stadt e Ernährungsamte, Schmeerfte. 1 (Titz-aufgang), weites Dbergeliche, hinnen 8 Tagen unter Angab-ihres Reitbestandes einzureichen. Zuwiberhandlungen unterliegen der Bestrafung nach § 17 der Berordnung vom 25. September/4. November 1915.

Sumvergendungen unereitigen der Bertratung names in in der Kertenburg vom 25. September/4. Rovember 1915.

Jur Kohlenverjorgung.

Auf Kund der Vererdium des Megilktote vom 15. Februar 1917 Jönnen in der Röcke vom 23. Abril auf die Kohlenwarder unt dem Buchfieden "E" je ein viertel Jentene Kohlen beit Kleinkändlern desson merben. Die Indonder der Kleinkändlern des den Roben der Kleinkändlern des der Kleinkändlern des der Kleinkändlern des der Kleinkändlern alle Karten mit dem Buchfladen "L" abeiter Gelem wird der Kleinkändlern alle Karten mit dem Buchfladen "L" abeiter Kohlenmarten und kleinkändlern alle Karten mit dem Buchfladen "L" abeiter Gelem ind kleinkändlern alle Karten mit dem Buchfladen "L" abeiter der den die Kleinkändlern alle Karten mit dem Buchfladen "L" abeiter Gelem in Kreinkändlern alle Karten mit dem Buchfladen "L" abeiter der der die her der Kleinkändlern alle Karten mit dem Buchfladen "L" abeiter der der der der nicht genannten Indone alle Bertreike für der der der der nicht genannten Indone der Bertreike mit d

### Lofaler Teil.

Marklage und Marktpreis.

4 Mark der Zentner Futterrüben.

Gine für Landwirtschaft und Handel wichtige Enlichtung sätlte die Strassammer in einer Berufungsverdandlung. Der Gutsinspetror VI oder war vom Schösensgerichte von der Mattage der mach von Schösensteinerigesprochen worden. Die Staatsamwaltschaft lepte Berufung ein, und es kam jekt zur Kerhandlung vor der Strassammer. Es ergab sich jolgender Tathestammer. Es ergab sich jolgender Tathestammer von Strassammer. Es ergab sich jolgender Tathestammer von Strassammer. Auch der von der v

### Berliner Brief.

nicht jeht den Ladenschluß auf acht Uhr verlegen; da doch acht eigenklich sieden ist? Tehnliche Wäunsche haben die Inhaber der Gasubrischaften, Rasses und Rinos. Sie haben soon vergessen, weshalb eigenklich die Sommerzeit eingeführt

wurde. Ein Kuriosum aus der Gerichtschronik. Einer Schauspielerin wurde von De-Zugdieben eine Tasche mir mancherlei wertvolken Gegenitänden geschösten Unter diesen Gegenständen war ein goldenes — Silhforstöden, mir einem Kranz von Kubinen und kleinen Krillanten auf dem Dedel . . . Wasse nicht jeht alles gidt. Das Plaarin-Brotsartenetui mit Saphiren ist wohl nur zufällig nicht erwähnt.

### Kleines Jeuilleton.

Kleines Şeuilleton.

Hern Ganghofers Optimismus.

Der "beliebte" Ludwig Ganghofer, den aber nichtsbestomeniger viele ester für einen Judetbäder als sür einen Echtiftleiter halten, wird in der solgenden präctigen Glose nicht übel zugerichtet:

Tie "Gritisteller-Branche" des "Kunstdichters" Ludwig Ganghofer, meint Hons von Weber im "Iwiebessissis" (Nünden, Hand von Aber den her Optimismus einen Uniterton befommen. Bei diem Ton kann ich nicht mehr heiter sein. . Als ihr er eindrichte für den fann ich nicht mehr heiter sein. . All ihr er im Kriegi heat der Optimismus einen Uniterton befommen. Bei diem Ton kann ich nicht mehr heiter sein. . All ihr er im Kriegi heatl herumgereis. wo es sehr ernit zugeld. Do. i hat er Eindricht in sein Gemil—at aussgenommen, um sie dem Boltschen wieder von sich zu gesen. Er hat einen Kossen.

Er hat einen Kosser mit. In dem Kosser wie wenn er einen Eindruch sieden mit. Er hat das dei seinem Bruder, dem Photographen, gelchen. Der dat in seinem Apparat ein gues Prische sieden der der der Bruderlich und gegen besinde sied ein von Zeiß In dem Kessen. Sies (Marte. "Baperntros") mit einem Eods darin. Mena durch das Lock im Cindrad durchgest sand ist dies do von Dit oder West; dam glide es einen eigentimlich anätzenden In, so etwa Unstäden der der der der der Kesser der Sieden der Ton, so etwa Unstäden der der der der der der der kessen der der kessen der der kessen der im Kaiser von der Kront. Einndruch das der beim Kaiser von der Kront. Einndruch das der ergäblt, daß er deim Kaiser gegeln hut. Der hat ihm natürlich alle seine Gebehanntise mutgeteit. Denn der Kaiser weiß, daß der Denns Marter lagen. Derr Gangdofer alle hat uns nur das ergäblt, daß ihm der Kaiser in das Ort einen Gerente die von den kronter laß das deutlige Bolt, wenn es das wührte, sehr er Gangdofer alle hat was nur das ergäblt, daß ihm der Kaiser in das Det einer ein Gerente die den men mehre kaiser ein der geste das den den den getungen des Betru Schrifts das bet das ein Gerente Einen Kaiser der katungen der Kente. Des d

jiellers, durchzuhalten, aufgenommen und es hat infolgedessen durchzehalten.
Auch hat es sich mit Recht gesagt, es soll der Schriftseller mit Seiner Majestät gehen. Über es ist doc auch schrecklich neugierig gewesen. Ganz besonders neugierig ist aber ein Zeitungsblatt, die "Münchner Poss" gewesen und die fat es denn auch gislischie hen auch gislischie hat was der Kaiser dem Sanzehofer, hörn Sie doch mat endlich mit der Schreiberet auss!" Darüber würde sich allerdings das Volt herzlich trenen und seinem Kaiser dan die in. Dulüdhöbitschi. Der Ganzehofer nag doch schupplatteln. Da muß man noch viel mehr lachen!"

### Mienon.

Fignon.

Folgende Semerkungen der München. Renesten Rache. lönnen sich auch Opernhäuser außerhalb Münchens als Ermahnung dienen lassen: Anseinen Ersteiner Wes ist ein seicheites Theaterklick ist diese grauseme Verschaubelung Goethilf abliger Kunft! Welch verlogene Gestüllsseltzsteit regtert das Machwert Richel Carrés und Jules Bartbiers, das Jerdinand Gampert in sein geliedtes Deutsch, das nicht des Deutsch Dr. Heinrich Faustens sie, isdertnagen dat Wie eddlich langweilig mirkt der ungeschickte Spenenführung! Und doch sieht Wiggann, so scheinselhäuse Seenenführung! Und doch sieht Wiggann, so scheinselhäuser Rechaft, das de meisten dieser zuhgen Ihren Kockstein unselnseter das rührendse Gebeide unter den Goetflichen Frauengestalten nur aus der schlechte unter den Goetflichen Frauengestalten nur aus der schlechte Deer Lennen, daß sieden Kockstein der ein klackte der ein klackte und der ein klackte der ein d



Steetje die zu 1,50 Wart den Zentnet.

Cine Kriegsobfolverwertung in Halke.

Nach dem Mujter anderer Größfädde wird am 1. Mai in Halle eine "Brode ein am miung für Kriegszwesele kriens Leben treten, die Wöhälle jedes Lirt (mit Ausnahme der grinnen Küchendbälle) fammelt um der muhöringenden Verwertung zuführt. Die seit Zahren beftehende Brodenlammtung der Etabtmission die hohe zu diesen zweize zeigemst ausgedaut. Die sehr unfangreichen Borarbeiten sind zienlich berndet, eine sindliche Istelliger Helmen hat sich der guten Sache und Verstänung gestellt. Die Kriegstrodenlammtung organissert ist, das dem Spissen hat sich der guten Sache und hen Spissen den der der der die kriegte der der die kriegte die kriegte der die kriegte die kriegte die kriegte die kriegte die kriegte der die kriegte die kriegt

Jahlsugen an Gefangene in Ruhland und Sibirien.

Die Zeutsche Bont teilt mit, daß es ihr gelungen ist, die telegraphische lebermittelung von Zahlungen wieder aufzumehmen. Die Zahlungen mach Ruhland kömen also geleitet werden: Endweber durchweg dreitlich (telne Spelen) oder von dier die Belersburg die Mart) oder schleichig (telne Spelen) oder von dier die Belersburg die Mart) oder schleibelig durchweg telegraphisch (Explen sit iede Sendung 30 Mart). Hormulare dierzu lind die Allen Geichistigstellen der Zeutschen Bont erdalltich. Es wich delnersdarauf die gemacht der Anglungen nur in Alusnahmefällen, wenn ganz besondere Britinde duster vorliegen, Gebrauch gemacht werden dar, um die Entrichtung nicht zu überlasten und baburch möglicherweise zu gefährden.

zur Hausve Halberftadt.

zit syntesperwähung d. Kr. Winden, Willer von Gotzpanech zisterensa. Der Jähnrich Ulrich Seintte ist um attiven Eentamt in einem Geld-Artillerie-Kaaiment besördert worden. Ordensoerleihungen. Dem Hauptlehrer a. D. Lille in Annuendorf, dem Lefrer Birtefeld in Midhaumen i. Zh. sif der Kask. Kronenorden 4 Klasse, dem Eelper Beder er in Misselbaussen i. Th. der Ables der Jühaber des Kask. Annuenden Songeichen der in Kronenorden 4 Klasse dem Krasselbeiten a. D. Kröner in Hetzisch des Milgemeine Espenzeichen versiehen worden. Gerichtsperjonalien. Im Deerlandesgerichtsbezirt Naumburg z. S. ist der Eharatter als Rechnungsrat versiehen worden: der in Kronendung z. S., dem Oberschwesgerichtsbefreit zu M. de und der in Hose der in Kronendung z. S., dem Oberschwesgerichtsbefreiten Schamberschaft zu und zu der in Hose der in Hose der in Kronendung z. S., dem Oberschwesserichtsbefreiten Sin er der in Kronendung zu der in Hose z. der der in Kronendung zu der in Hose z. der in Kronendung zu der in Hose der in Hose der in Kronendung zu der in Hose der in Hose der in Hose der in Hose der in Kronendung zu der in Hose der in Hose der in Kronendung zu der in Hose der in Hose der in Kronendung zu der in Hose der in Hose der in Kronendung zu der in Hose der in Hose der in Kronendung zu der in Kronendung

Sandelswisselsgaftliche Gachturfe mit Bortefungen des Auswännichem Bereins, E. E. Im Anichtus an den im vorgeftrigen Ausstenettell veröffentlichten Sebrolan machen wir daruf auf merffam, daß Anmeldungen von Damen und Derren auch beute, Gonnadend, von 3—6 Ubr in der Dandelsfammer, Franckte. 5 and von 6—8 Ubr im Vereins-Setretartat, Gr. Ulrichftt., 10 II, entdegengenommen werden, serne dam Sonntag, vormitigen 10—12 Ubr im Vereins-Setretariat Gr. Ulrichftt., 10 und Vlontag an den ben befanntgegedenen Zeiten im Setretariat des Bereins und im Bureau der Sandelsfammer.

1842 Uhr, Donnterstag vorm. von 8 bis 12 Uhr, Freitag vorm. von 8 bis 12 Uhr, Ornterstag vorm. von 8 bis 12 Uhr, Freitag vorm. Von 8 bis 12 Uhr, Breitag vorm. Wohldauf. Um Sonntag vormittag 11 Uhr wird in der Dölauer Hebe vom Saalegau im Verdam Mittelbeutlicher Ballfeiererien auf Anordnung der Deutsche Dortbehörde für Utheilt 3 um G e d ü fr is a n V is n a r d um d as Propagando-Veranttellung ein Waldhauf ühre nie schop Kilometer lange Strede abgefalten. Diese Kürke bienen vorzüssich Saum untere Lugend zu stärten und tichtig zu machen, wos in gerade jest im votersländigen Interesse liegt. Die von den Sport und Lurnen treibenden Vereinen abgegebener Meldungen brachten ein sehr alfritiges Ergednis, umd zwar wurden für das Manntschaftslaufen 19 Manntschaftslaufen 19 Manntschaftslaufen 19 Manntschaftslaufen Auf eine Anstern Vereinen der Vereinen des Vereinen des Annt umd den Einzellauf 20 Täufer genannt, io daß 1 d 0 ü i er am Statt zu erranten sind. Uhrer den Nemungen besinden sich neben anderen guten Züster vor allem die von früher befannten Longstrecknüber Beidermann und Säntschaft gewann. Die Veranstallung versprück als einer schaftschaft gewann. Die Veranstallung versprück also siel ist auf den Veranschen der Veransche Propiet und Veransche Veranschaft der Veranschaft der Veransche Veranschaft der Veranschaften ver

der Ein- und Verkaufsverein des Bauernvereins exröffentlicht Anzeigenteil eine Bekanntmachung über Ausgabe der Saat-loffeln für den Bund zur Erhaltung und Mehrung der beutschen Rolfstraft

Insolge eines unheitbaren Leidens erkhoft sich ein Tiesbau-ernehmer in seiner in der Lerchenselbstraße besindlichen Woh-ig. Die Leiche wurde nach dem Sübfriedhose gebracht.

# Theater, Ronzerte und Vorträge.

Theater, Konzerte und Vorträge.

300. Sonntiag, nachmittags 3½ Uhr findet großes Konzert dem Görlach-Ordfeler unter persönlicher Leitung des Muffidirethers herrn Görlach, itatt. Der Einstritspreis beträgt ür Eemachiene 39 sig., für Kintäg diene Dienifgrad vormittags 10 Big., nachmittags 20 Big. (Siehe Anzeige.)

3m Etabtikeater wird beute, Sonnabend, den 21., das Sinablel Das Dreimäderlhaus" aufgeführt. Der Sonntag-Görlehaln bringt nachmittags eine Aufführung von Veleler "Tromzeter von Sältingen", abende wird die Oper "Cofi fan tutte" (So machen" Aufführung der Meller "Eront Leitung der Aufführung des Schöd-Beigens). Den Scrobes jeleit Leoodd Sachje, die Marianne, Trube Tandan. Dienstag, den 24., "Die Troerinnen" (Golffiele finna Seldhammer), Mittwood, den 25., "Coff fan tutte" (Donnerstag, den 26., "Undine", Freing, den 27., "Die Febermaue". Sonnabend, den 28. Simionie-Konzert.

Tägliessbräter. Am Gonntag, den 22. April wird des Luften.

gendvorftellung auf vielleitigem Bunich nochmals "Berglich Willsommen" aufgeführt ber den ifdlichen Lielnen Preisen, Die Tagestasse ist Sonntags von 10 Uhr ab ununterbrochen geöffnet.

geöffnet.

senny Korten, der anersannte Liedling der Hallen, beferrisch in den U.T-Lichstpielen, Alte Promenade IIa, in dieser Woche das Programm. Sie stellt die Hauptrolle der in dem spannenden Film. Die Sch der Luise Rohrbach". Das Lulissied der Wiede, "Hoheit Raddieschen" ist erstlädlig in semet die lustige Hollen die Andrecken Prophen Das Situ als met die lustige Hollen die Andrecken Beschen die eine Kusstattung als auch in der Handen Das Situ als met die lustige Hollen in einer teinen Vestens. Das Speld der Darsteller ist harmonisch, woche die steine Hoher konden hervorge russen. Das Die die Programs die Freise Aufrachen das Schen wirden der Verschlische der Verschlichtlich der Verschlische Verschlische der Verschlische der Verschlichtlich der Verschlichtlich die Verschlichtlich die Hauftralle darstellt. "Tablind" heißt er und er zeigt und das Schäffal einer Gräfin, die den Jaudertrant der ewigen Jugend und Schönhett trintt.

ftedt. erflä eine inner muns word

fitti 1917 623 0 nötig biefer Obst trija Der Bern war burgs verbo

Det eine bes von ihm

neue

ift Milir bioll, inder Grits Barb

mitt

ichon Ang vern tung reich liche foste Hope Dar

Catt

filr Dad bit, nit, Gut Vit

Dan laue bezi Gni Blö

### Dereine und Derfammlungen.

Der 3. Kommunale Weistsverein (Sib und Weft) hat am Montag, abend 8½ Uhr, im "Schweizerhaus". Wörmiliger Straße 16, eine Verjammlung, zu der Gäste, auch Damen willstommen sind. Die Tagesordnung lautet: 1. Mitteilungen der Verlindenes. 2. Der neue Kirdhau im Siden der Stadt (Ludwig etc.), an der hand von Zeichnungen. 3. Der städtigde wig etc.), an der hand von Zeichnungen. 3. Der städtigde Karthilden sir 1917. (Derselbe liegt im Drud vor.) 4. Rerksichene

# Provinzial-Nachrichten.

### Totgefahren.

Raumburg, 21. Hort. Heier verunglücke die Eisenbahnschrein Luise Rabe aus Halle, die unter die Raber des Auges geraten war. Ein hinterher tommender D-dug hatte die Unglückliche, die arg verftümmelt war, noch einem di Gerfafren. Sie wurde später in der Rähe des hiesigen Bahnhofs aufgefunden.

Defius. Perkungen der "ans einenfigen gant verk obgestontete Defius.

§ 28chau, 21. April. (Ausseich nung.) Dem Musketier Fermann Schaaf wurde für bewiesene Amberteit auf dem öhlichen Artiessschaubeke des Eiserne Areus verlieben. Er ist ein Soon des Beraarbeiters Franz Schaaf dier.

‡ Gottens d. Gröbers, 21. April. (Fischus) Am Dienstag wurden die Gemeinden gediren Teiche anseitisch. Auch dier zeigte es lich, daß der lanne anhaltende strenge Binter mit seinen reichsischen Schwe der Bischusch verkänzissoell geworden ist, denn in einem Teiche war der Bestand an Karpsen vollig augunnte gegongen, während is einem anderen er teilsweise etdollten gebieden mar, ein Beweis, daß die Sisisch werden vollig augunnde gegongen, während ist einem anderen er teilsweise etdollten gebieden mar, ein Beweis, daß die Sisisch werden aber wurde wahren werden zurüch wahren werden der wurde wahren werden.

schunden. 3 studien, dem ide Seie antein nicht ose estunden.
plan sit 1917 ift in Einnahme und Ausgabe mit 119 000 Mart eilgestellt. Im Sadre 1917 weben bier als Kommunassteuern, Gebäudes erhoben: 120 Prosent zur Einsdmeuen, Gebäudes nich Gewerbesteuer. 170 Prosent zur Grundsteuer und aProsent zur Brundsteuer und ab es erd nicht ein mutde vom Kreistage des Mannsselber Gebürgskreise Dese-Veres und dittendireter Bergrat Dr. Bogetieng sier, gewählt.

# Sistenselbe (Ottary), 21. April. (Kriegsanleibe sier Gewarten doch gestachte werden. Die Ausstlätungsarbeit war von vernderrein



Menser, 11a, in Me dar h". Das Mig in tid at, viel ber Lebens.

rvorge: ramm, en wir Rita ißt er,

hat am nliher n will-en des (Lud-dtische t.) 4,

riegs or be-rbern, biefer

nichaft ündet m es, Futter it das nderer

nderer gerade Die denen Mit-

iglid), rfame öffnet tr. 5 audy was

Jahre

iiher

Bug ein-igen

Am scht. nter

minsen bei ihr eingeangen und an die Neichsbant abseliefert worden.

Quedlinburg, 21. Aoril. (In der Stadiuserordneten.

Quedlinburg, 21. Aoril. (In der Stadiuserordneten.

Lucklinburg, 21. Aoril. (In der Stadiuserordneten.

Lucklinburg, 21. Aoril. (In der Stadiuserordneten.

Lucklinburg, 21. Aoril. (In der Abselburg)

Lift ihr die Fiedeleilt, die Wederinnismen betragen gezoog Art. Eine Ethöbung der Elafommensteuer ist nicht notig. Obstaden ist die flackt wird die Interest der Abselburg eine Stadiuser eine Abselburg der Abselburg eine Stadiuser eine Aufflichen der Abselburg eine Abselburg der Abse

# Runft und Wiffenschaft.

Aittist und Wissenschaft.

Das Buth dat fosden det E. C. Deudart in Sedaig ein acues dest Ceteleder veröffentlicht und dasselbe dem Dresdner Areusdore (Dit. Prof. Dito Aichter) gemidmet.

Dorflessungen für Ariensarbeiter. Aus Meimar wird gemeldet: Das Nehmares dorflessen vernighaftlichen Betrieben tätigen Arbeiter Vorstellungen. Der Simbeitspreis ist auf 30 Pas. eitgefelt.

Die Weimarer Aunstichtle. Wie aus Weimar gemelder wird, ist Anschlassen der Vorstellungen. Der Simbeitspreis ist auf 30 Pas. eitgefelt.

Die Weimarer Aunstichtle. Wie aus Weimar gemelder wird, ist Anschlassen der Vorstellungen. Der Schläduse ist die Vorstellungen. Der Schläduse ist die Vorstellungen. Der Schläduse ist Anschlassen der Vorstellungen der Vorstellungen. Der vorsicherte Grundlage erhalten. Als neuer Lehrer wurde Vorsieller Prits Pleis in Freiener vorsieherte Grundlage erhalten. Als neuer Lehrer wurde Vorsiellen Prits Pleis in Keinar berufen, der durch eine tegnischen Prackenversuche bekannt ist. Er wird das Lehren und Vkaltechnit übernehmen.

# Vermischtes.

Für 1 800 000 Blart Darlehnsgefuche angenommen.

Für 1 800 000 Bart Darleftnogeluche angenommen. Richt weniger als 647 Dahrleftnolucher hatte der Bermittler Kaul Mans gelichbigt, der ich wegen fortgeleisten Betruges vor dem Landgericht I in Berlin verantworten mutte. Es haudet üst um den üblichen Darleftnossfowindel, der jedoch von dem Angellagten in befinders vertrauener wedender Form betrieben wurde. Im Jahre 1914 hatte der ichn wegen eines gleichen Bergehens in Aachen vordeltrafte Angellagte hier mit einer Dame aufannen ein Dahrleftnosvermittlungsgeschäft aufgemacht. Es wurden in den Jahreftnosvermittlungsgeschäft aufgemacht. Es wurden in den Jahrleftnosvermittlungsgeschäft aufgemacht. Es wurden in den Jahrleftnossen die Specialitätigung, die folgenden Argeigen aufgegeben und die jächtliche Beitätigung, die folgenden Bermerf aufwies; "Die Unteine für die Krüfung des Geliches betragen 5 Mart, der Synolukeien I Mart, der Sprickein Schaft, eine Gemäft für die Leitlung des Darleftns. Die Untsche von 5 Mart werden beart geleit, das die eine Sälfte in Söhe von 2,50 Mart das Bureau, die andere der Darleftnolucher jelbst zu tragen hat." Diefer

Wermerk und die Betonung, sogar selbst Arften zu Abernedmen, machte die kleimen Leute besonders vertrauensselfg. Mit dem Eingang des Geldes war für den Angellagten das Geschäft erledigt, und die Leute körteben fic damn die Jinger wund, ihnen wenigstens ihre geschifften Papiere zurückziehden. Trehdem ging das Geschäft glängend, denn der Angellagte nahm blindlungs an und hatte in kutzer Zeit Aufträge auf Darlehen in Höhe von 1 800 900 Mark, deren Beschäftung ihm ganz unmöglich war. Seine Einnahmen betrugen dementierechen in viel prochen in der Indexten ille Todo Mark. Mit Rücksich auf seine offenbare Krankheit erkannte das Gericht nur auf E Monate Geschängnis.

noch in der Orthoe bertignitreren arvotter ievend getertet derben föhren.

Moediaten. In Königsberg wurde die onliftändig unbetlichte Leiche bes seit dem 19 Dezember v. 3. mit etwa 7009 Mf., verichwunderen Elbinaer Chiftändlers Augult Harbor aus dem Prege aufgericht. Ein Anfactspunkt, wer der Nöcher kathe Konite, til noch nicht gefunden. — In den Dörfen Emilianow und Wole-Nachkonsend dei Warfichen murden von Anndten wurd sieder lichsefülle verlöht, wobet ausel Misson und eine Artifelden unter sieden von Kandten und eine Artifelden unter sieden werden der Andrech und den Antagen der Andrech und der Antagen und der Antagen d

Geder Antrage ift die lette Abonnementsautung bezusügen.

Landiten. Molf, Coopolyshaff. Die Artegochronif der letten zwei Wochen finde fich in Nr. 180, Abendausgabe vom vergangenen Mittwoch.

# handel, Gewerbe und Verkehr.

Injectung von Beauertbe und Verkehr.

Umjectung von Beauertbetrießen. Shenfo mie die Bergelichioßbrauere haben noch mehrere andre Berliner Großbrauere inden keine teilweite Untieftung über Betriebe vorgenommen, um einen gewissen und eine teilweite Bertriebe einfellung aus verbitten. So dat die Braueret Friedrichsatin übern Betrieb zu wahren. So dat die Braueret Friedrichsatin übern Betrieb zum Tell and de berfellung von Ledensmitteln unwgelätlet. Die Gefeüligaft hat u. a. die Koulerven ab ritätion ausgenommen.

Die Schobsbraueret Schönberg dat ihre Mätzeret in Lichenunde von einzer Jett nu die Reichertschieftließe vernachtet. Betabware Modischerhaftet Art. Sei, in Alfeld. Die Attionäre werden in der ordentlichen Generalverfammlung anker den Regularien noch über folgende Altridge un desschießen haben: Gleichießlichung der Stammatlien mit den Borzugasattien in der Serm, des entweder die Gleichießlung der Sausdiums von 33-6 Krosent auf den Rennwert der Stammatien oder Ausabinne von 32-6 Krosent auf den Rennwert der Stammatien oder Durch eine zielcht wird. Im letzeren Talle Erdökung des Mittenfanitäts und den Genachten und die ertschung der auf diese Weiter und eine Besugsrechts der Altrionäre.

Jusammenschieb ber Kuntwolt. und Kuntwamwolltweisestein. Aus Fachteien Wiede des in der in de

(45 00.0) Mt. vertielft, auf neue Rechaung 45 135 (27 475) Mt. vorgetragen.

\*\*Emerifanische Warenmarkte.\*\*
\*\*C bic a o o, 19. April. Weisen: Mai 241, Juli 2054, Sept. 17244. Rais: Mai 146, Juli 141%, Sept. 132%. Schmals: Wai 21,0245, Suil: 21,2245, Sept. 21,30. Poert: Mai 3730, Juli 37.20. Sinven: Mai 19.2345, Juli 20,0245, Sept. 20,1745. Dafer: Wai 5545, Juli 645.

\*\*Rem Port, 19. April. Wintermeisen: 272. Weisen 9r. 1 northern: 231. Wais: 16445. Meli: 10,75—11,25. Juder: 627, Kaffee: 1046.

Saale und Unftrut.							Voud
Urtern Nebra Oberpegel Unterpegel Beigentels Oberpegel Linterpege Linterpegel Unterpegel Bernburg Calbe Oberpegel Linterpegel Linterpegel Linterpegel Linterpegel Linterpegel Linterpegel Linterpegel Linterpegel Linterpegel	200 19	April April April	+2,40 +2,00 +2,92 +2,20 +3,34	21. April	+ - +2.38 +1,96 +2,88 +2.08 +3.74 +2.93 +2.32 +2,32 +2,97 +2,22	24 4 12 1 1 1 1 1	40

### Sallifder Wetterbericht.

	20. April 9 Lihr abends	7 Uhr morge
Barometer Millimeter Thermometer Celfins, Rei Gengligkeit 16	751.8 5.8 72% 9397 98 4	752.5 3,5 89% 98 3
Magimum ber Temperatur am 2 Minimum in ber Racht vom 20 Rieberichtage am 21 April 7 U	Upril jum 21. April	2.7° C

# Witteldeutsche Privat-Bank, Aktiengeselischaft a. s.

Poststrasse 12. Fernsprecher Nr 1382, 1383, 1692

## Amtiide Bekannimadungen.

## Bekanntmachung. Mufterungen im Gaalkreife.

Die Mufterungen im Saaltreije finden in nachftebenber Beif

vie a. B., Walluth, Belewis. Genrewit, Cylbit, Teida, Trevita B., Walluth, Weltewis.

111. Im Gelibele von R. Modler in Bülcharl:

114. Im Gelibele von R. Modler in Bülcharl:

115. In Mittend, ben 2 Mei 1917, vormittags 9 lifer
für die Orifigieten Arachifecht, Gutsbesitt Brachfecht, Staldwit,
Dannnenborf, Gutsbesitt Dammenborf, Dolan, Gutsbesitt Dislauer Delbe, Gismannsberf, Jarsborf, Doben, Hobentichtum, Gutsbegitt Hoberthum, Immenben, Liesdau, Möslich, Miemberg,
Gutsbesitt Riemberg, Desmaichnit, Donin, Dopin-Freiheit,
Plöhnite, Pasatis, Kolenfelb, Chievia, Gewers, Guidendorf,
Tornau, Intermalgoute, Burrs, Idberits.

2 am Zonnerstag, ben 3. Mei 1917, vormittags 9 lifer
für die Driftgaften Böllöberg, Gutsbesitt Granu, Mietleben,
Kjöperbe, Japat, Reibehurg, Gutsbesitt Renellende, Diemits, Pelben, Radad, Kelbehurg, Gutsbesitt Reibeburg, Gutsbegitt Sagisborf, Schmanbe.

IV. 3m Selmichen Gajthole gu Almmendorf

IV. Im Selmichen Gajthole zu Ammendorf

1. am Sonnabend, den S. Mai 1917, vormitiage 9 libr
jür die Orichgeften Ammendorf, Abenuliu, Gutsbesitt Mörmlite,
2. am Montea, den 7. Mai 1917, vormitiage 9 libr
jür die Orichaften Beene a. E. Gutsbezitt Beelen a. E., Burg
i. E., Djendorf, Planena, Kadewell.

3. am Dienstag, den 8. Mai 1917, vormittags 9 libr
jür die Orichaften Benndorf, Bennemit, Bruddorf, Canena,
Piessan, Gutsbezitt Odinti, Godtena, Gütsbezitt Odinti, Godtena, Gütsbezitt Odinti, Godtena, Gütsbezit Odinti, Godtena, Gütsbezit Odinti, Godtena, Gütsbezit Odinti, God
ücklering, God
ücklering, Swintlichen, Lochau, Osmünde, Pritichöna, God
Die Gestellamespisitelinen haben aber ichon 7 libr vormittags

va erigheinen, damit ibre Betelung erfolgen fann.

3ur Kulkerung desse nu erscheinen.

Die Gestellanssprlichtien hoben eber Icon 7 Uhr vormittegs in erschiente, damit ihre Bertelung erlogen fann.

3ur Nusserung daben zu erschienten fann.

3ur Nusserung daben zu erschienten fan.

5. fr. u. (seitig friesonntauglich),

5. g. u. a. d. u. (seitig garnisons und arbeitsverwendungsunsätig.

5. u. (seitig aurido),

5. d. destig garnisonserwendungssätig.

5. destig garnisonservendungssätig.

6. destig garnisonserve

au gemörtigen.
Die vom Beirtsfemmando Salle mit Gestellungsbefest Beorberten erfichinen zu ben im Gestellungsbefehl angegebenen
Zeitpunkten.

orderten einem 20. April 1917.
Salle, den 20. April 1917.
Dez Zivilvorsigende der Erstatlommission des Anobekungsbegirts
Gaatteis,
Don Rooligt.

## Befanntmadung.

Die Betrofeumtleinbundler werben aufgeforbert, bis Donners, tag, ben 26. Worlf 1917, die noch in ihrem Bestie besindlichen Betrofeummarfen an die Betrofeummarfensammeistelle, Wilbelm Jirofie 43, einzureichen.
Die Unterlassung der Abgabe der Petrofeummarfen ift strafbar.

Die ftadtifche BetroleumsRommiffion.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Inder von Aleinbandelsgelöditen, welche Kumbenlisten eingereicht daben, werden aufgefordert, die Teigwaren bei dem Jahrtlanten Kell, Bernhardsjite. 20, abzuholen, Die Khapade erfolat and die Kleinkandler mit den Auchikaben; Am Dienkade erfolat and die Kleinkandler mit den Auchikaben; Am Dienkade, den 23. April, G.—R am Wittmoch, den 28. April 1917.
D.—R am Wittmoch, den 28. April 1917.
Die Kleinhämbler sind verpilichtet, in der Totzwarenverteiungsliehe Keignardigen Ebgabe den Bestand an Waren und die Ungala der iedesmaligen Ebgabe den Bestand an Waren und die Ungala der ren ihnen mit Teigwaren an versienenden Versienen anzugeden.
Belanntmachung über Kegelung des Vertaufs erfolat dates.
Belanntmachung über Kegelung des Vertaufs erfolat dates.
Berndwald und 25. Septembet/4. November 1915.
Datle, den 21. April 1917.

# Bekanntmachung.

Die Maule und Rlauenjende unter bem Rinderbestunde des Landviers Sern C. Robnert dier, im Geundfild Breitestraße 10, ist erlossen. Die angeordneten Spertmahnabnen sind aufgehoben worden, Dalle, ben 20. April 1917.

Die Bolizeipermattung.



Wegen Trauerfeler bleiben unsere Geschäftsräume am Sonntag den 22. April cr. geschlossen.

# Firma Alex Mic



Gust. Uhlig Ohren, beldwaren

Orden und Ehrenzeichen ler Bundesstaat riginal v. kl. Grö Ordenshänder



Gusian Uhlig, Armee - Uhren und Militär Uhrmacher. meter eeller Garantie. Nachten Uhrmacher. meter eeller Garantie. Sonntegs geöfinst von 7/1, -9/1, Uhr.

Vom Montag, den 23. April, bis Freitag, 4. Mai, halte ich Sprechstunde vormittags von 9-12 Uhr.

Dr. Walther,

Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohrenleiden.

Hals- u. Lungenleiden

Rotolin=Billen 

Ständige Niederlage in Halle: Adler-Apotheke.

Verlag von Otto Hendel in Halle (Saale).

In unserem Verlage erschien:

# Ekkehard

Eine Geschichte aus dem 10. Jahrhundert

Joseph Viktor von Scheffel.

Mit dem Bilde des Dichters und einer Einleitung von Karl Michaelis.

Preis broschiert 1.75 Mk., gebunden 2.20 Mk., in feinem Geschenkband 3.- Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Der 

10 Karten

sämtlicher Kriegsschauplätze Er kostet nur 1.50 Mk.

Zu beziehen in der Geschäftsstelle d. Saale-Zeitung Haile a. S.

Ballen - Packpressen



Holzwoile
Woll- und
Lederabiälle
Haare hydraulische Entfeuchtungs - Pressen Ph. Maylath & Co., Frenklurt a.M.

Lumpen Hede Fasern

Papier-

abfälle

Technikum Altenburg

Briefpapiere Kasetten, Mappen und lose in allen Preislagen bei

J. Zoebisch, Steinstr. 82

Kämme Zahnbürsten

C. Klappenbach

Trauer-Hüte Petzsche & Oelkers

Bofikarten - Rahmen

I. Zoebisch

Heute morgen 63/4 Uhr entschlief sanft meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante,

Frau Bertha Hampe

geb. Mohmann im Alter von 81 Jahren.

Halle, Lilienstr. 8, u. Annahütte, N.-L., den 21. April 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag, den 24. April, nach-mittags 5 Uhr, von der Kapeile des Nerdfriedhofes aus statt.

Nachrul.

Am 19. April 1st unser verehrter Kollege der **Lehrer Herr** 

Reinhold Andreas

im 57. Lebansjahre gestorben. Wir bekiegen tief den Heimgang des lieben, allezelt freundlichen und friedlichen Amtsgenosien, und schmerzlich trauern eine Schülerinnen um ihren milden und gütigen Lehrer, der sich ihrer in väterlichster Weise annahm und an dem sie mit großer Liebe und Verehrung hingen. Er wird in der Alten Volksschule nicht vergessen werden.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Alten Volksschule.

Machruf.

Am 19. d. Mts. ist nach langem schweren Leiden der Stadtverordnete

Alex Michel

im 5%. Lebensjahre gestorben.

Er hat seit Jahren in uneigennützigster Weise im Dienste der Allgemeinheit gewirkt und Insbesondere allen städtischen Angelegenheiten das regste Interesse entgenengebracht. Sein oftener, gerader Charakter sichert ihm ein ehrendes, dankbares Andenken.

Halle, den 20. April 1917

Die Stadtverordneten-Versammlung.

Nachruf.

Durch den Tod des

Kaufmanns und Stadtverordneten

Alex Michel

hat der Liberalismus in Halle einen seiner besten Männer verloren, Die Parteigenossen stehen trauernd an der Bahre dieses rechten Freundes und tapferen Mitstreiters für ihre politischen Ideale, der Vorsland des Vereins vermisst schmerzlich seine rege Mitsrbeit und sein allzeit gerechtes, wohlbedachtes, von geklärter Weltanschauung getragenes Urteil. Sein Andenken wird von den Parteifreunden siets hoch in Ehren gehalten werden.

Halle, den 21. April 1917.

Der Verein der fortschrittlichen Volkspartei für Halle und den Saalkreis.

Heute entschlief sanft nach langem schweren Leiden unsere liebe Schwester, Tante und Grosstante

Fräulein

im 83. Lebensjahre

Halle, den 19. April 1917.

Im Namen der Hinterbilebenen Emilie Thilo.

Von Belleidsbesüchen bitten wir freundlichst absehen zu wollen. Beer zigung Montag nechmittags 31/4 Uhr von der Kapelle des Stadt-gottesackers aus.

Rünftlerpolikarten

J. Zoedisch, Steinstraße 82



. 28 4 -, jedes Deft 65 Pf. Der Jahrgang 1916/17 bringt ben großen Roman

Georg Engel:

Die Berrin und ihr Anecht, ablreiche Novellen un Frashlungen erster Auto en, forslaufende Gestle ungen der friegerische Ereignisse, belehrende un unterhaltende Artifiel use

Familien-Nachrichten.





Am 16. April erlitt den Heldentod unser heissgeliebter, einziger Sohn, mein treuer Neffe, der Posteleve, Musketier

Alfred Scharr (früherer Schüler der slädtischen Oberreal-

chule) im 20. Lebensjahre. Halle a. S., Hochstr. 9, den 20. April 1917. In tiefstem Schmerz

Hermann Scharr und Frau. geb. Weber, 

Statt besonderer Anzelge.

Am 19. April, mittags 2 Uhr, entschlief sanft in Alt-Scherbitz unsere gute, Hebe Tante Frau verw. Oberpostkommissar

Emma Reck geb. Pabst.

Im Namen der Hinterbliebenen Frau verw. Landschaftsdirektor Hoffmann geb. Taschenberg.

Halle-Saale, Halberstädterstr. 1, III. Die Einäscherung findet in aller Stille auf dem traudenfriedhofe in Halle statt,

DEG

gieru ist a dürft werd

fellschein bereit fürzt bazu bama Festst und

Schrif E.G. weite Fall i Hand noch a Firm der F vor, i Mark

Tel

Firm wurd ten g wir l nem erstat schar niger

seiti Haltier

wird.

Befd

Die Ueberreichung der | panischen Rote.
T. U. Berlin, 20. April. Die Note der spanischen Regierung über die Respention des Damplers "San Fulgention" ist auf der hiesigen spanischen Sociafet eingetroffen und dürfte hente oder morgen dem Auswärtigen Amte überreicht

# Nochmals die Z. E. G.

Andsmals die J. C. C.

Unlere Neröfjentlichung über die Jentral-Einfaufsgefellschaft vom 14. Februar läft die I.-C.-G. nicht zur Ruße
fommen. So unangenehm ist ihr die Beröffentlichung, dah sie
bereits am 6. März eine Berichtigung erließ, die wir ungestitzt wiedergaben, obgleich wir in biefer Horm gar nicht
dazu verpflichtet waren. Wir flügten ber Mitteilung schon
damals die Bemerkung hinzu, dah wir uns nach wetteren
Keifstellungen ein Eingehen auf die Berichtigung vorbehalten
und lesten dinzu:
"Zedenfalls können wir schon heute feststellen, daß der
gelchäbigten Firma ein Schreiben des hiesigen Magiltrats
vorliegt, daß ihm (dem Magiltrat) Büdlinge damals von der
z.-C.-G. nicht angeboten worden sind und er sie deshalb auch
nicht allehene konnte.

In einem Schreiben der 3.-C.-G. nom 10. April bestreitet
biese die Tastachen. Demogeniber tassen wir das Schreiben
des Magiltrats an die geschädigte Firma im Wertlaut hierunter solgen:
Magiltrat der Stadt Halle.

Magistrat ber Stadt Halle. J.-Nr. St. E. A. a 5249/16.

, M. a 5249/16.

Salle (S.), 30. Nov. 1916.

Muf bas Schreiben vom 26. b. Mis. teilen wir mit, bag wir bisher von ber 3.E.G. feine Lebensmittel zuweifungen erhalten und in Zutunft
wohlauchnichtzuerwarten haben.
Unterforiff. Unterfdrift

Damit ist für uns die Angelegentheit, lowet sie den Schriswechsel betrisst, erledigt. Das Material, was die I. E.G. angezweifelt hatte, wollen wir dei diesenheit weiter vervollständigen. Wir bemerken übrigens, daß der Kall noch nicht abgelchlossen ist, sondern von Ab. Delius dem Jandelsministerium übergeden wurde. Das Ergednis keht nach aus. Es handel sich um vold Kisten Bildtinge, welche der Firma mit 38 Mart beschangend wurden. Das verursachte der Firma insegenmt 7429 Mart Sachen. Wir sohen herr vor, daß dere Tage später die gleiche Sarte Bildtinge zu 68 Wart von der Zweignieberlassung der 3.-E.-S. in Wagedeurg jum Kaus angebeten wurde. Die 3.-E.-S. in Wagedeurg jum Kaus angebeten wurde. Die 3.-E.-S. hat das bestritten. Das nachfolgende Schreiben wird anch siere unsere Ungaben bestätigen:

Pr. 144. Provinz-Sinfauf-Sachien, G. m. b. S. Telegranmadreffe: "Sachefauf".

fellichaft betyufigen Unfere Geseilschaft vers
folgt nicht die Tendenz und darf solche auch
nicht versolzen, Gewinne zu machen. Es wird
unfere Gesellschie habt genfolken, den Geob und Kleinhandel so start als nieglich beranzuziehen."

handel so start als möglich herenzuziehen."
Die Antwort bes Abg. Chymann, Ectettin, vom 30. März bestätigt den Empfang und fährt sort:
"Au einer "Richtigksellung" meiner Aeuherungen sehe isten Sexansching. Die schwere Schädung des Kaufmanns, dem die Büslinge beschlagunghant kird, die ist nach wie vor bestehen. Ihre Behauptung, daß es sich sei der Erschware nicht um dieselbe Rare, sondern um anderweit angesausie handte, ihr indir neu, sondern land von einem Regierungsvertreter im Abgeordnetenhause im Anschügung m weine Kede aufgestellt. Die Behauptungen der I.-E.B.
d. Die: dier fisch ein die keiner kirchtien worden. (Ben. d. D.: dies sit nicht behauptet worden, daß es die selbe sondern die eine Erste fin höhe debauptet worden, daß es die selbe sondern die gleich Elden und die kontre keine die fielbe und nichts als Sibenstehere debeutet.)
Ihr Statut ergibt, daß Sie nicht der er

Ber tiebenjagitin vietet und nichts als Silbenftecheret bebeuter.)
In Statut ergibt, daß Sie nicht verpflichtet sind, Ihren Gewinn an das Reich
abzuführen. Ich werde bas bei passenber Gelegenheit rügen."

Gelegenheit rügen."
Wenn wir nachmals auf die Angelegenheit zurücktamen, so geschaft es einmal, um zu beweisen, daß das vom Abg. Delus vorgebrachte Vaterial durchaus zutreffend von. Wir halten es mit Herrn Abg. Deltus für uniere Pflicht, den Handel, der jest im Ariege do schwere Schödgungen erfahren hat und noch weiter ersährt, sweit es nur möglich ist, zu schützen Durch die Erörterung der Angelegenheit im Parlamente und in der Dessenklichte auf in der Angelegenheit in Jerlamente und in der Dessenklichte den fich zur Westenklichte deltweiter den deltweiter den fichtigkeitig ein. Die Haupslache bleibt, daß in Julunft dem Handel sein weiteres Unrecht geschiebt.

# Deutsches Reich.

Die Sozialdemokratie und die politische Neuvodnung.

Eine schafte Jurildweilung der Einmischung des Auslandes, Werkin, 21. April Der Karteiausschung der deutschen Sozialdemokratie das sich sozialdemokratie das sich seinen mit der Frage der politischen Neuvordnung und der Friedensstage der schilfe der Verhandlungen wurde einskinmig eine Friedenssresolaution angenommen, in welcher es heißt. Wit Entschedenssresolaution angenommen, in welcher es heißt. Wit Entschedenssresolaution angenommen, in welcher es heißt. Wit Entschedenssresolaution angenommen, das die Verläusung den bei der Sanaturg den verbreitete Jumuturg, das die Verstätzung der Krieges mötig sei, um Deutschand zu treibeitlichen Staatseinrichungen zu zwungen. Es ist die Ausgabe des deutsche Molfes allein, seine innere Neuordnung nach seiner Uederz zeugung zu entwickeln.

Kein Empjang einer Abordnung streifender Betriebe beim Reichefangler.
Die "Nordd Alfg. Ich" schreibt: Gegnüber allen Weisdungen, nach denen der Neichstangler eine Abordnung streifender Setriebe empfangen haben soll, stellen wir hiermit seit, das von einem Empjange einer beartigen Abordnung durch den Herrn Reichstangler nicht die Nede sein den. Der dereffenden Abordnung ist lediglig in der Reichstanglei mitgeteilt worden, daß und warum sie vom Reichstangler nicht empfangen werden fann.

## Berliner Beratungen.

Berliner Beratungen.

T. U. Brag, 21. April. Der tickedische lozialbemokratische Albeschente Dr. Smeral hat sich nach Berlin begeben.
In Berlin besanden sich seit einigen Tagen auch die Führer ber deutschen Sozialbemokratie Ockerreichs, Dr. Wier, Dr. Kenner und Seit und die Mitglieder der ungartischen Arzeisleitung, Garami und Weltiner, und berrieten mit dem Führern der beutschen Sozialbemokratie. Die Beratungen zwischen des überreichtigen Sozialbemokratie. Die Beratungen zwischen den Tratie, die seit einer Roche im Berlin itagefunden haben, lind beender worden. Ihreiten der Führer ber halfen dich eine Koche in Berlin itagefunden haben, lich beender worden. Ihreiter, die zeit einer Roche in Sechen Sozialbemokratie, Treclikra, hier ein, der sich nach Sichen Gezialbemokratie, Treclikra, hier ein, der sich nach Sichen begibt Nach einer Meldung des Anziser "Vetit Journal" nimmt das Alleiner und Kochen gegenüber der Minderheit ein sich der Kinglien ein als Briand. In Julammentliniten mit Führern der internationalen Sozialdemokratie werden leist den Angehöris, geitellt.

gestellt.
Die Sirich-Dunderschen Gewertvereine und der SindenburgBerlin, 21. April. Zu dem heute durch die Tageszeitungen verösseinigten Schreichen des Generalseldmarchalls v. Inkendung in des gug auf die Arbeitseinstellungen in Berlim uhm verlantet aus Kreisen der Hotelseinstellungen in Berlim uhm verlantet aus Kreisen der Hotelschiedlungen in Berlim der Der Zentralrat der Deutschen Gewerbereine:

Der Zentralrat der Deutschen Gewerbevereine hat sich sich in seiner Sigung am Freitag, den 13. April, mit den umgehenden Gerüchten über benorsteichende Arbeitsnieder-legungen besahlt und sich entwendig mit ellem Arbeitsnieder-legungen volgten und hon gewisser nechte der eine Kachendag und erstellt, Indahen nun dech einem Arbeitsniederlegungen ersolgt sind und von gewisser eine Arbeitsniederseigungen bildigen ober unwentig unt allem Rachendag unt erstätzen, das die Gewerbereine auf leinen Fall Arbeitsniederlegungen bildigen ober unterführen und ihre Nittglieber deringend danor warnen, sich an solchen zu beteiligen. Die beute vollssentlichen Echreiben des Generalseldmart, hatel vollssentlichen Echreiben der Generalseldmart vollssentlichen Echreiben der Generalseldmart, den der Verligen der Generalseldmart, den der Gestellung der der Verligen der Generalseldmart, den Streisen der Generalsellung zu weiteren Beratungs und Kreisen der gesamten Arbeiterund Angesellikenorganisationen geben.

## Sheibemann und feine Babler.

Scheibemann und seine Wähler.
Die Generalversammlung des Jozialbemofratischen Bahlvereins sür den Neichstagswahlfreis Solingen hat sich auf den Standpunft der neum "Unadhängigen Sozialbemofratie" gestellt und dem Vertreter des Auchlireites Solingen, Scheibemann, "das Recht abgesprochen, sich noch weiter als sozialdemostratischer Abgeordneter des Vahstreiles Solingen zu detrachten". Der "Norwärte" neunt diesen Beschünge einen Scheiz, auf den Scheizen, auch den Scheizen wert, wir zu sehen, auf welcher Seite die "Wassen der gehen, auf welcher Seiter des "Wassens des gehen, auf welcher Seiter die "Wassen" stehen, und welcher Seiter die "Wassen" stehen. Meichstagsabgeordneter Schelbemann ist

mtt 24 500 von 44 200 abgegebenen Stimmen gew worden. Die Berfammlung, die sim das Neichstagsmar abertannt bat, war von etwa sundvert Bersonen besucht. Echelbemann das leste Mal ichon während des Krieges Wahltreis gesprochen hat, waren seine Bersammlungen Zausenden besuch

Mapitreis gelproven hat, waren seine versammungen von Tausenden besucht.

3ur Ausschung des Teluitengeleges und des Sprachen paragraphen.

Eine offizies et Etlärung.

WTB, Berlin, 20. April. Die "Nochdeutstiche Allgemeine Zeitung" sowielt: In der Sitzung vom 19. April hat der Bundesrat dem Beschünk des Keitsinges vom Taske 1913, das Geseh betr. den Orden der Gesellschaft Zein vom A. April 1872 aufzuhehen, seine Julien Aufril 1872 aufzuhehen, seine Julien und erteilt. Damit ist der Nest deutschen vorden ist, außer Krait geset. Damit ist der Nest dausgehoden worden ist, außer Krait geset. Damit ist der Nest dausgehoden worden ist, außer Krait geset. Der entsparigen, die sich in desem Artege an vonterländischer Treue, an Helbentum und Opbermut von den Angehötigen Liener arbeiten Sozielison übertreisen lassen, emplanden den Fortbestanden des Seluitengeleges mit Bitterfeit. Sie sonnten darauf sinmetsen, das bie deutsigen Zeitzet in großer Jahl dem Batersande mit ihrem Blut geden, die in annieren Kronten gerredigt, gepflegt und gedämpt soden. Die nationalen Belorgnisse, aus denne beies Arteges hinstligt. Aus Erwägungen öhnlicher Natur hat der Aundesrat in derselben seizung and der vom Reichstog im Jahre 1916 beischlossenen Ausgehung des S12 des Neichsvereinsgeletes, des jog, Eprachenparagraphen, zugeltimmt. Damit ist fürnig auch in össentlichen Nerstanntungen der Gebrauch nicht deutschlichen Stenkenungen abgelehen, haben auch die Staatsbürger nichtbeutsfer Aunge im Eiturn deles Arteges ihre Treue und opten Migserungen haben wiederen, die Krait der Ernacht, des fie dereit find, die Krusenscher Ausgerungen, die fich aus der Ernacht, des sie dere und deie Staatsbürger nichtbeutsfer Zunge im Eiturn deles Arteges ihre Zeitze und des der der haben auch die Staatsbürger nichtbeutsfer Zunge im Eiturn deles Arteges ihre Treue und opten Wiederungen haben wiederschaft, das sie deret find, die Ausgerungen, die sich aus die der Latzache ergeben, zu ziehen.

### Rommerzienrat Bernhard Deger 4.

Bieichetagswahl.

Uelsen, 21 April. Bei der gestern im 15. haunoverschen Reichstagswahlbezirf Uelzen-Lüchow-Dannenberg-Jenhagen worgenommenen Erlagwahl für den auf dem Belde der Ehre gesallenen Ubgeordneten von Medrug, wurde Graf Georg Ernst Bernstorf-Wenningen mit 3280 Stimmen gewählt, Einige kleine Bezirke stehen noch aus.

Grohweste Talaat Bajda in Berlin. T. U. Berlin. 20. April. Der Grohwest ber Türlei, Talaat Bajda, trifft mit grohem Gefolge am nächsten Monstag abend in Berlin ein.

## Erfat für Rohlen.

Erfaß sit Kohlen.
Bet den Transportschmierigfeiten wird selbst nach Friedensschlus eine Kohlenkanpheit bestehen bleiben. Es muß mit allen zu Gedore liehenden Mitteln für Erlaß gesorgt werden. Dreies ift möglich dunch dofz und Lori. Gerade der Torf hat eine sehr hohe deigtraft und war die vor wenigen Jahren auf dem Ande und in den steinen Provingslädeten ein unantbehrliches Brennmaterial. Die hohen Loder gang zur Kohle. Seute, wo die Kohle den doppelten Preis bat, dürfte der Zorf auf eigenem Grund und Boden bewienen distliger zu haben jen, besonders wenn die Fahrtstation nach der Saatbestellung in eine sur Bendwirt säuftige Zeit Fällt.
Es ist Pillige eines jeden Landwirts und Reinstsäderen, Besther von Internation und geber der William der William eines seine Reinkeinen werden un Woglode an andere ohne Bestände sieher hertet sein. Ebens durfte die Königliche Moore und Horier betweinen Entgegensommen zeigen.

Berantwortlich für den politischen Teil: Steafried Duck; für den örtlichen Zeil, für Provinsialnachrichten, Gericht. Dandel: Eugen Brintmann: Benilleton, Unterhaltungsblott, Bermischtes up., Dans Ratonet: für Muftitriff: Siegeirled Duck; Lette Nachrichten: Dans Ratonet; für den Unseigenteil: Duch Frack. Dans Ratonet; für den Unseigenteil: Duch Frack. Gemel. Gemel.



# Der brave Hannibal"

Blatzheim Glanzrolle! 705

Sonntag the Familien- und Jugend-Vorstellung. Herzlich willkommen 144
45, 75, 125. 1.50. Kinder 20. 30, 40, 50.
Kasse Sonntag ab 10 ununterbrochen.

# Saalschloss - Brauerei

Den 22. April, nadmittage 3 /. Uhr:

Cornzert der Kapelle
Görlach.

idends 7°, 2thr. Gesangs. n. Instrumental-Konzert latter von der Halleichen Botkocklederlafel (Abit. Gem. Chor unter Mitwirkung der Görtachschen Kapelle. 161: 35 Pfg. Rarten gegen Entnahme eines Grogramms gilltie F. Winkler.

Restaurant "Thalia Säle" Geben Sonntag Künstler-Konzert.
von 4 21hr ab Gintritt feet.

# Gasthaus Büschdorf.

:: Grosses Streich-Konzert ::

ansgeführt von der Kapelle ber Erfah-Wetellung d. Mans, Geld-Ariff., Regts. Rr. 75. Leitung : Kapellmeilter A. Dane-Empfehle Richtungertsejudern und Familien meine der Reugeit entsprechenden Gaftimmer.

Thaliasäle, Dienstag, 24. April, 8 Uhr

# Der "Möwe" Flug Aus meinen Erlebnissen

als Minen-, Spreng- und Gefangenenoffizier an Bord S. M. S. "Möwe" während der I. Möwefahrt,

Vortrag mit Lichtbildern Torpedooberleutnant a. D. P. F. Kuhl.

Karten zu Mk. 2.-., 1.50. 1.-- u 50 Pf. bei Heinrich Hothan.

# Hermann Richter

Zahntechniker

Königstrasse Nr. 17

# Sprechstunden 12-2 und 6-8 Uhr.

Für Dörrgemüse! Für Futtermittel! 850 ANLAGEN

Dr. Zimmermann's Express-Darre =

Dr. Otto Zhamermann, Ludwigshafen am Rhein, 12.

# Preiswerte Damenkonfektion.

Schöne Damenjocketts und -Mäntel 7.83 bis 68 Mk. X Elegente Koutume 38 bis 128 Mk. X Eurprägnierte Mäntel 297,5 bis 68 Mk. X Schwarze Seidenjocketts und -Mäntel 197,5 bis 63 Mk. X Covercool-Peletots 397,5 bis 63 Mk. X Koutum-röcke aus gemusterten Stoffen, Samt, Tott und leichten Sommerstoffen 7,58 bis 42 Mk.

Im Rauthaus H. Elkan, Leipzigerstr. 87.



lebende Satzaale

Friedrich Krahmer.

Fifdernlan 3. Bernfprecher 6205.





Leipziger Str SS - Fernspr. 1224. -

Rita Sacchetto

"Sabina"

Ein Traumspiel.

**Henny Porten** .Die Ehe der Luise Rohrbach"

Spannendes Drama - 4 Akte. -

Hoheit Radiesmen. Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten.

Paulchen im highestausch.

Paul Heidemann.

Beginn: Wochentage 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

# AUTEN

Dia (G. Dr. Möller's Sanatorium Frag et Dreaden-Loschwitz Breather Herft-Lage. - Gr. Erfolge i. chron: (Yankh Zweiganst. 18gt. 6-9 Mark.

Stadt-Theater

Sonntag, den 22. April 1917, nachm. 3 ), Uhr: Fremdenvorstellung bei er-Der Trompeter von Säkkingen Oper von Nessler. abds.: Anfg. 74, Ende 104 2 Uhr. Cosi fan tutte

Oper von Mozart. Montag, den 23 April 1917. Infang 7 | Uhr. Ende 10 | Uhr. Herodes und Mariamne. IV. Vorstellung im Hebbol-Reigen.

Thalia-Theater.

Sonniag, den 22. April 1917, abends 7% Uhr: Baftipiel Des Stadtth eater - Berional

Die verlorene Tochter.

K OO Reicher Tierbestand.

Sonntag, den 22. April 1917, nachmittags 31, Uhr Konzert

Görlach - Orchester.

Leitung: Mufikdirektor H. Görizch. Cintrittepreife: erwachjene 50 Pf., Kinder 20 Pfg Militär ohne Dienstgrad sahl ormittags 10 Pfg., nachmittags 20 Pfg

3 D. 27. 4. 6;, S. U.

# Unterricht

Für Gymnasiasten und Realschüler Nachifilie-Unterricht, tägliche Beauffichtigung der Schularbeiten unter gewisser Inseltung bei einem wissenschafter Unterlungsten unter E. W. 2156 en Rudoll Mosse, Brüderstrafe 4, erbeten.

Radhilfe-Unterricht öchentlich 1-2 Stunden. Rachfrage u. N. 3519 an b. Erp. d. Beitung.

Offens Stellen

3g. Mädchen aus achtbare M(UDI)EN Familie ali ende mit Bergütung für meir imeriesGeschäft gesucht. r Ballin sen., Leipzigerstr. 91

Bum junges Dlädchen 

Sofort gefucht jung. Dienstmädchen

Rannifeftrage 12, I rechts

Stellengesuche

Wirtfchafterin,

24 Jahre, mit sehr guten Zeugnissen jucht Stellung. Offerien an Else Grosse, Meuselko b. Holydorf (Bez. Halle).

# Vermietungen .

Laden Grundftud Geiststr. 47

Wilhelm Rauchfuss Brauereien, A.-G.

Größere Etage

Wohns und Bureauzwecken balb ob ater, Bahnnahe, 3. verm. Off. unte 3517 a. b. Exp. d. Stg.

Königftraffe 14 schaftl. 6=Fimmer-Bohnung. große me, Sonnenjeite. Bad und jehr L. Zub., ver 1. Oktober zu verm.

5=Rimmer=Wohnung mit Balkon, Bab, Innenklofe Reuer und Bodenk. fofort ob später zu vermieten Rouigftr.

Ulestrasse 17, I, rrichaftliche 7-Bimmer-Bohnung pe ort ober ipater ju vernieten. Rah A. Stelnbach, Königstr. 14. rnipreder 6429 5-Bimmer-Bohnung

hör, Gas, in gef., ich. i

Riemenerftr. 2 ichone fonnige 6-Bimme elektr. Licht, Bad, Inne er. Bodenkammer Mk. 700 

Blücherftrage 2 (om Königplag) sunige halbe III. Ciage an ruhige ente por i. Juli 17 zu vermieten. Zu frageu im Kontos.

Königftraße 14

Gut möbl. Zimmer

Lagerräume mit Anjajangeleis zu vermieten Maadebusseerike, 57.

# Anollo-Theater

Gaftipiel den Gr. Oberbage, Sauernigeaters.

# Die schöne Millibäuerin von Tegernsee"

unier Kontor in der Borhalle des hiefigen Staatsbahn-Berjonenbahnhofes von Montag, den 23. April 1917, für die Dauer des Krieges

Hand unieren Belitscherster. 9

abgeben zu wollen. Haile a. S., den 20. April 1917. Hallefche Paketfahrt Zillmann & Lorenz.

Die Ausgabe der Saatkartoffeln

"Bund zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Bolkskraft"

am Montag, ben 23. April 1917, ab Lager Magbeburgerftr. 67.

Gin. und Berfaufeverein bes Banernvereins, e. G. m. b. S. ju Salle (Saale).

Mietgesuche

### für Stall 5 4

mit Gelaß für Sen und Stroh und möglichft einer Ruticherwohnung für fofort oder fpater zu mieten gesucht. Offerten B. D. 2142 an Rudolf Mosse, Bruberftr. 4.

Zu verkaufen

Dezimai-Wagen

100 und 150 kg, geeicht, Friedensware, ebenso Sackkarren 100 und 150 kg verkauft G. L. Eberhardt, Merjeburgeritr. 155.

Preiswert u. gut

Der ernstigaf ihen un then ei ganges ihm geh Krippe (and am tifae M mit stra und zur Oder oh bentt, de Krieges vieben in to histen ibet nu phischen tapen d tapen d kund zur Oder oh kund zur Oder oh kund zur verbind ibet nu phischen suba, K tapen d treten Sielleigh Rielleigh R

atürlid

an denei wird da Beschlag

ohne we

antomm

ankomm unjere L heht sich so große europäis Kaufs irüher werden. Nber es

Stimmu

uns beei die sich Brasilie

Brafilie zwar ein U-Boot-Ichreiben ziehunge Reutral Nachrich tungen, wurden Aires g

gierun

gierung schaften Welt gebracht Erundsä Dann w Slo
ihr Zie haben ge
anzuneh
und den

gegenüb fingibt, er fich fordert rialien begemacht biffige ? Wert de cinen d bilje, w criig de leinen de crue de crue

Baumu und bil

magnat lanten thnen the lit, quit li

Unterzeuge und Strumpfwaren

H. Schnee Nachf., ftrafe Benrunber 1838

Färsen, Ersatz für Zugochsen.

und 2 prima Bullen, 1 Griefe und 1 Soffander, reine Raffe, fieben preismert 3. Borkander, Ru h n, Geinftt. 26. - Telephon 4832.

Kaufgesuche

Beb. Jagbaemehr 3. kaufen gef. Off. u. O. 3520 an d. Erp. diefer Beitung.

Treuhandgefellichaft,

Geldverkehr

5000 2Rk.

Treuhandgefellschaft,

Wer Geld sucht

hat, bediene sich des Anzeigenteiles

Saale-Zeilung.

7000 Dik. 9000 11000

Vermischtes

Beiratsgeruch! Witwe, 40 3. alt, mit 9 jahr. Tochter, is 50 000 M2. Berm., spät. mehr. w. die Bekanntich, ein. Herrn, Rentier, Beanner od. Gutsbet. Off. unt. P. 3521 an die Exped. d. Bl. erb. Agenten verbeten.

Sport-Artikel

Fussball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Radfahrer, Ruderer, Turner

Leichtathletik und Tourletik in großer Auswahl fehr preis

H. Schnee Nachf.,

